

Noah und die Arche – eine Hoffnungsgeschichte

Erzählidee zur Hoffnungstaube für Krippen- und Kindergartenkinder

Der biblische Text

Die Geschichte von Noah und der Arche (Genesis 6-9) ist eine der bekanntesten und anschaulichsten Erzählungen der Bibel. Sie erzählt von Gottes Gericht, aber auch von seinem Versprechen der Hoffnung und des Neubeginns. Besonders die Taube ist ein starkes Symbol der Hoffnung und des Friedens.

Theologische Betrachtung

- *Die Taube als Hoffnungsträgerin*
Nachdem die große Flut alles Leben auf der Erde zerstört hat, wird die Taube zu einem Zeichen für das Ende des Chaos und Beginn eines neuen Lebens. Ihre Rückkehr mit einem Olivenzweig im Schnabel (Gen 8,11) kündigt an, dass die Erde wieder bewohnbar wird.
- *Gottes Bund mit den Menschen*
Gott setzt mit dem Regenbogen ein Zeichen dafür, dass er sich an seinen Bund erinnert und nie wieder das Leben auf der Erde vernichten wird. Es ist eine Zusage von Frieden und Vertrauen in die Zukunft.
- *Verbindung zur kindlichen Welt*
Die Taube steht nicht nur für Hoffnung, sondern spätestens seit Pablo Picassos Wirken auch für den Frieden, der in unserer Gesellschaft angestrebt wird. Das Symbol lässt sich vielerorts entdecken – auch in den meisten Kirchräumen. Die Taube ist ein bekanntes Tier – die Kinder begegnen ihr auf ihren Wegen durch die Stadt.

Mutig, stark, beherzt – Die Geschichte stärkt Kinder darin...

...Mut zu haben

Noah glaubte daran, dass Gott ihn durch schwere Zeiten führt. Kinder können lernen, mutig auf positive Dinge zu vertrauen.

...geduldig zu sein

Die lange Zeit auf der Arche zeigt, dass gute Dinge oft Geduld brauchen.

...Hoffnung zu schenken

Die Taube und der Regenbogen erinnern daran, dass nach schwierigen Momenten immer etwas Gutes kommt.

...Zusammenhalt zu schätzen

Die Arche zeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und aufeinander aufzupassen.

Erzählvorschlag

Erzählrahmen:

Es bietet sich an, die Geschichte interaktiv zu erzählen. Die Kinder sind eingeladen, mit Geräuschen und Bewegungen mitzumachen. Außerdem können anschauliche Materialien wie ein kleines Modell der Arche, Figuren (Noah, Tiere, Origami-Taube), Bauklötze, Kinderwerkzeug und bunte Tücher für Wasser und Regenbogen genutzt werden – je nachdem, was vorhanden ist.

Erzähltext:

Die Welt vor der Flut

Lange vor unserer Zeit lebten die Menschen so, wie es Gott nicht gefiel. Sie stritten sich, waren oft gemein zueinander und dachten nur an sich selbst. Das machte Gott sehr traurig. Aber es gab einen Mann, der war ganz anders: Noah. Er liebte Gott und lebte friedlich mit seiner Familie. Gott sagte zu Noah: ‚Ich habe einen Plan. Ich werde die Erde mit Wasser bedecken. Alles Böse wird weggespült. Aber du und deine Familie sollen sicher sein, denn du vertraust mir.‘“

Der Bau der Arche

Gott sagte zu Noah: ‚Bau ein großes Boot. Eine Arche! Sie soll aus festem Holz sein, mit vielen Räumen für Tiere und Menschen.‘ Das war keine kleine Aufgabe! Noah arbeitete viele Tage lang. Hämmerte und sägte, sägte und hämmerte. Die Leute aus dem Dorf kamen und lachten: ‚Warum baust du ein Boot? Es regnet doch gar nicht!‘ Aber Noah vertraute auf Gott und baute weiter.

→ *Mitmach-Element: Die Kinder machen Klopf- und Baugeräusche*
Impuls: „Wie hört es sich an, wenn Noah an der Arche baut?“

Die Tiere ziehen ein

Endlich war die Arche fertig! Und nun kamen die Tiere – so viele Tiere! Giraffen mit langen Hälsen, brüllende Löwen mit schöner Mähne, Vögel, die zwitscherten, und Hasen, die hüpfen. Zwei von jeder Sorte, ein Männchen und ein Weibchen.

Sie alle gingen in die Arche. Noah und seine Familie kümmerten sich um die Tiere. Kannst du dir vorstellen, wie laut es war mit all den Geräuschen?

→ *Mitmach-Element: Die Kinder ahmen Tierstimmen nach und/oder stellen Figuren dazu*

Impuls: „Welche Tiere hört ihr?“

Die große Flut beginnt

Dann kam der Regen. Erst nur ein paar Tropfen, aber bald wurde es immer mehr. Es regnete und regnete – Tag und Nacht. Die Flüsse füllten sich, das Wasser stieg höher und höher. Bald war die ganze Welt voller Wasser, und nur die Arche schwamm auf den Wellen.

→ *Mitmach-Element: Die Kinder ahmen Wassertropfen mit den Händen nach (leichtes Klopfen auf die Oberschenkel)*

Impuls: „Hört ihr den Regen?“

Die lange Zeit auf der Arche

In der Arche war es warm und sicher, aber draußen tobte der Sturm. Noah und seine Familie warteten. Tag um Tag, Woche um Woche. Es wurde stiller, als der Regen aufhörte, doch das Wasser bedeckte noch immer die Erde. Die Tiere schliefen, fröhliches Lachen und Geschichten erzählten halfen Noahs Familie, die Zeit zu vertreiben.

Noah schickt die Taube aus

Eines Tages schaute Noah aus dem kleinen Fenster der Arche hinaus. Die Sonne schien, aber überall war Wasser. ‚Gibt es irgendwo trockenes Land?‘ fragte sich Noah. Er rief eine Taube zu sich und ließ sie fliegen. Die Taube flog weit, weit weg, aber sie fand keinen Ort, wo sie landen konnte, und kam zurück. Nach sieben Tagen versuchte es Noah noch einmal. Diesmal kam die Taube mit etwas Besonderem im Schnabel zurück – einem frischen grünen Zweig! Noah wusste: Bald ist die Erde wieder trocken! Nach sieben weiteren Tagen ließ Noah die Taube noch einmal los. Sie kehrte nicht zurück, denn sie hatte ein neues Zuhause gefunden.

→ *Mitmach-Element: Die Kinder bewegen ihre Arme wie Flügel*

Impuls: „Wie fliegt die Taube?“

Der Neuanfang und der Regenbogen

Endlich zog sich das Wasser zurück und die Arche blieb auf einem Berg stehen. Noah öffnete die Tür und alle Tiere liefen hinaus. Sie brüllten, zwitscherten und hüpfen vor Freude! Da sprach Gott zu Noah: ‚Ich verspreche dir: So etwas wie diese große Flut wird nie wieder geschehen.‘ Als Zeichen seines Versprechens stellte Gott einen wunderschönen Regenbogen an den Himmel. Er sagte: ‚Das ist mein Bund mit euch. Ich bin immer bei euch, und die Welt soll voller Frieden und Hoffnung sein.‘ Noah und seine Familie dankten Gott und freuten sich auf ihr neues Leben.

→ *Mitmach-Element: Lege ein buntes Tuch oder zeige ein Regenbogenbild'*
Impuls: „Welche Farben seht ihr?“

Impulse für Gespräche und Spiele im Anschluss

Gesprächsimpulse:

- Was ist dein schönster Moment in der Geschichte?
- Wo wärest du gern in der Geschichte?
- Auf der Arche, wo wäre da dein Platz?
- Was meinst du, hat Noah sich gefreut, als er die Taube zurückkommen sah?
- Was glaubst du, wie sah es dort aus, wo die Taube den Zweig gefunden hat?

Spielideen:

- *Taube falten*
An dieser Stelle könnt ihr gemeinsam eure Origami-Tauben falten.
Eine Faltanleitung ist zu finden auf der Seite „Mitmachen!“.
- *Taubenfliegen lassen*
Die Kinder stellen sich vor, sie selbst sind eine Taube, die Hoffnung bringt. Welche gute Botschaft überbringen sie der Kindergartengruppe?
- *Regenbogen gestalten*
Gestaltet mit bunten Tüchern, Kreide oder Bauklötzen einen großen Regenbogen.
Tragt zusammen, welche Farben dazugehören und was Frieden für euch bedeutet.
- *Tierkarawane*
Baut aus Stühlen und Decken eine „Arche“, in die die Kinder als Tiere einziehen können. Sie dürfen Tiergeräusche machen oder erzählen, wie sie sich fühlen.



Pastorin Juliane Hillebrecht
Ev.-luth. Marktkirchengemeinde St. Georgii et Jacobi
Hanns-Lilje-Platz 2 | 30159 Hannover
Mail Juliane.Hillebrecht@evlka.de
Tel. 0511 36437-38
Mobil 01525 5187209